

LMTVet - Ihr Engagement für die Gesundheit von Mensch, Tier und Pflanze

Beim Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen ist ab dem 01.12.2026 in Bremerhaven die Stelle als

**Abteilungsleiter:in (w/m/d)
im Sachgebiet Hafenärztlicher Dienst**

**Besoldungsgruppe A 15 /
Entgeltgruppe TV-L 15 zuzüglich einer Fachkräftezulage von bis zu 1.000 €**

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Kennzeichen 08/26

Die Stelle ist eingeschränkt teilzeitgeeignet.

Aufgabengebiet:

Sie erwartet ein abwechslungsreicher sowie verantwortungsvoller Arbeitsplatz im Rahmen der Reisemedizin und in der Schifffahrt. Sie arbeiten mit einem großen engagierten Team mit einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre. Die Abteilung besteht aus drei Hafenärztinnen und Hafenärzten, 11 Seehafengesundheitsaufseher:innen sowie zwei Beschäftigten in der Verwaltung.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben

- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Abteilungsbereich
- Personalmanagement, Organisation und fachliche Koordination im Abteilungsbereich
- Auswertung des internen Controllings und Umsetzung der daraus resultierenden Schlussfolgerungen
- Auf- und Ausbau des Qualitätsmanagements
- Erstellung und Überwachung interner Zielvorgaben
- Hafenärztliche Vertretung des Landes Bremen im Arbeitskreis der Küstenländer für Schiffshygiene

Formale Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin und Approbation als Ärztin/Arzt (w/m/d)
- Erfahrung in der Führung von Mitarbeitenden

Weitere fachliche und außerfachliche Erwartungen:

- Bereitschaft zur Teilnahme an Ruf- und Bereitschaftsdiensten außerhalb der regulären Dienstzeiten
- Sicherer Umgang mit MS-Office Programmen
- Gute Englischkenntnisse in Schrift und Wort
- Bereitschaft zur stetigen Fort- und Weiterbildung
- Sicheres Auftreten im Umgang mit Wirtschaftsbeteiligten, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfreude

- Teamgeist, kollegialer Umgang sowie die Fähigkeit zur Konfliktlösung
- Führerschein der Klasse B (ehemals Klasse III)
- Gute Kenntnisse im Bereich der Datenverarbeitung, Bereitschaft zur Einarbeitung in fachspezifische Software
- Erfahrung im Bereich Trinkwasserhygiene
- Erfahrung im Bereich des Notfallmanagements bei Ausbruchsgeschehen
- Bereitschaft zur Weiterbildung in den Bereichen Krisenmanagement und Katastrophenschutz

Wir bieten Ihnen:

Vielseitige Aufgaben und gutes Arbeitsklima

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem krisensicheren Job mit hoher Eigenverantwortlichkeit und Gestaltungsspielraum in einem erfahrenen Team mit offener und wertschätzender Arbeitsatmosphäre.

Work-Life-Balance

Wir bieten flexible Arbeitszeiten mit einer Gleitzeitregelung und die Möglichkeit im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten mobil zu arbeiten. Außerdem gehören 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche sowie der Ausgleich von Überstunden in Freizeit bei uns zum Standard.

Weiterentwicklung

Wir bieten Ihnen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen Sie sich in Ihren fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln können.

Gesundes Arbeiten

Unser Gesundheitsmanagement bietet Ihnen u.a. ein vergünstigtes Firmenfitnessangebot (EGYM Wellpass) sowie interne gesundheitsfördernde Angebote (z.B. Gesundheitskurse).

Betriebliche Altersversorgung

Tarifbeschäftigte werden in der betrieblichen Altersvorsorge der VBL zusatzversichert. Dies bietet die Basis für eine lebenslange Betriebsrente.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/dienstliche Beurteilungen, Zeugnisse der Studien- oder Ausbildungsabschlüsse; ein Foto ist nicht beizufügen).

Die Auswahlentscheidung erfolgt gem. Art. 33 Absatz 2 des Grundgesetzes entsprechend der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung der Bewerber:innen. Für tarifbeschäftigte Bewerber:innen, die bereits im öffentlichen Dienst der Freien Hansestadt Bremen tätig sind, besteht die Option, statt eines Arbeitszeugnisses eine dienstliche Beurteilung vorzulegen, um eine bessere Vergleichbarkeit im Rahmen des Leistungsvergleichs zu ermöglichen.

Falls Sie sich in Elternzeit befinden oder im Moment keiner Tätigkeit nachgehen, reichen Sie bitte ein Arbeitszeugnis oder eine dienstliche Beurteilung Ihrer letzten Tätigkeit ein. Die Vorlage der dienstlichen Beurteilung bzw. des Arbeitszeugnisses ist für das weitere Verfahren zwingend erforderlich. Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn die Einreichung der dienstlichen Beurteilung bzw. des Arbeitszeugnisses bis spätestens zwei Wochen nach dem Ende der Bewerbungsfrist erfolgt.

Wenn Sie Beamt:in bzw. Beschäftigte:r im öffentlichen Dienst sind, geben Sie bitte Ihr derzeitiges Statusamt bzw. Ihre derzeitige Entgeltgruppe an. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Der LMTVet fördert die Inklusion von schwerbehinderten Menschen und freut sich daher über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Diesem Personenkreis wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit internationaler Biografie und Menschen aller Geschlechter begrüßen wir ausdrücklich.

Außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerber:innen (w/m/d) wird begrüßt.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Beykirch (0471/596-13789) sowie zum Bewerbermanagement Herr Eva (0471/596-13892) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung (gerne per Mail als PDF-Format) richten Sie bitte **unter Angabe des Kennzeichens bis zum 22.07.2026 an:**

**LMTVet Bremen
Personalstelle
Lötzener Str. 3
28207 Bremen**

E-Mail: bewerbung@lmtvet.bremen.de

Bewerbungshinweis:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Personenbezogene Daten unterliegen einer restriktiven Zugriffskontrolle die gewährleistet, dass nur befugte Personen auf Ihre Daten zugreifen können. Ihre Bewerbungsdaten werden grundsätzlich nur von der zuständigen bewerbungsbearbeitenden Personalstelle verwendet. Eine darüberhinausgehende Nutzung oder Weitergabe Ihrer Bewerbungsdaten an Dritte erfolgt nicht. Mit Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen gehen wir davon aus, dass Sie mit der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden sind. Sobald Ihre Bewerbungsdaten nicht mehr für den definierten Zweck der Bewerbungsbearbeitung genutzt werden, werden diese unverzüglich unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht. Sofern Ihnen eine schriftliche Ablehnung zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.